

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

Sitzung vom 20.11.2017
in Lütjenburg, Ratssaal im Rathaus

42. Sitzung

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Andrea Danker-Isemer	13.
3. Thorsten Först	14.
4. Thomas Hansen	15.
5. Eckhard Voß	16.
6. Rolf-Hagen Weng	17.
7. Detlev Zoglauer	18.
8.	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. SV Giesche, Panitzki
	3. UmwSchutzBeauftr Wertz
	4. Herr Heitmann, Amt Lütjenburg
	5. 2 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 10.11.2017 auf Montag, den 20.11.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung vom 10.10.2017
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Ausschussmitglieder
6. Haushalt 2018
7. Investitionsprogramm 2017 – 2021
8. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten / Bauanträge
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird einstimmig die Tagesordnung um zwei Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ergänzt:

TOP 8 Geschwindigkeitsmesser für die Niederstraße

TOP 9 Parkverbot in der Kieler Straße

Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

- 7 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 12 und 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 12 und 13 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung vom 10.10.2017

Der Niederschrift der 40. Sitzung vom 10.10.2017 wird zugestimmt.

- 7 dafür -

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Die Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung sechs Bauangelegenheiten beraten wurden. Fünf Anträgen wurde zugestimmt, einer wurde abgelehnt.

4. Einwohnerfragestunde

Im Einmündungsbereich Mühlenberg findet weiterhin unzulässiges Parken statt. Bürgermeister Sohn sagt zu, der Angelegenheit nachzugehen.

5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Bürgermeister Sohn beantwortet Herrn Giesche eine Frage hinsichtlich der Ausbaubeitragserhebung in der Königsberger Straße (Gehweg).

6. Haushalt 2018

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 5 „Gesundheit, Sport, Erholung“, Unterabschnitte 580000 „Öffentliche Anlagen“, 590000 „Sonstige Erholungseinrichtungen“
- 6 „Bau- und Wohnungswesen, Verkehr“, Unterabschnitte 600000 „Allg. Bauverwaltung“, 610000 „Orts- und Regionalplanung“, 630000 „Gemeindestraßen“, 670000 „Straßenbeleuchtung“, 675000 „Straßenreinigung“, 680000 „Parkanlagen“ und 690000 „Wasserläufe, Wasserbau“
- 7 „Öffentliche Einrichtung, Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 700000 „Stadtentwässerung“, 701000 „Bedürfnisanstalt“, 771000 „Bauhof“
- 8 „Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen“, Unterabschnitte 810000 „Elektrizitätsversorgung“, 813000 „Gasversorgung“, 815000 „Wasserversorgung“, 880000 „Bebaute und unbebaute Grundstücke“

(mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN „Personalausgaben“)
der Haushaltssatzung 2018 zu.

2. Vermögenshaushalt:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 3, Unterabschnitte 360000 „Naturschutz und Landschaftspflege“
- 5, Unterabschnitte 580000 „Öffentliche Anlagen“
- 6, Unterabschnitte 615000 und 615100 „Städtebausanierung“ UA 620000 „Förderung des Wohnungsbaues“, UA 630001 „Allgemeines“, UA 670000 „Straßenbeleuchtung“, UA 675000 „Straßenreinigung“ und UA 680000 „Parkeinrichtungen“
- 7, Unterabschnitt 771000 „Bauhof“
- 8, Unterabschnitt 880000 „Bebaute und unbebaute Grundstücke“

der Haushaltssatzung 2018 zu.

- 7 dafür -

7. Investitionsprogramm 2017 – 2021

Die unter den Gliederungsnummern 560001 „Sportanlagen“, 580000 „Öffentliche Anlagen“, 615000 und 615100 „Städtebausanierung“, 630001 „Allgemeines“, 670000 „Straßenbeleuchtung“, 675000 „Straßenreinigung“, 680000 „Parkeinrichtungen“, 771000 „Bauhof“ und 880000 „Bebaute und unbebaute Grundstücke“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2017 – 2021 aufzunehmen

- 7 dafür -

8. Geschwindigkeitsmesser für die Niederstraße

Die Angelegenheit wird intensiv beraten. Dabei steht die Frage im Raum, ob ein qualifiziertes Gerät von der Stadt oder vom Amt angeschafft werden sollte. Es bestünde hier die Möglichkeit, zunächst mit dem etwas einfacheren Gerät des Amtes den Einsatz eines derartigen Gerätes auszuprobieren.

Auf Vorschlag von Herrn Voß und Bürgermeister Sohn wird der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ergänzt.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Bürgermeister wird gebeten, ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät (Smiley-Ampel) mit Aufzeichnungsmöglichkeiten für die Stadt zu erwerben und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

- 4 dafür, 3 dagegen -

9. Parkverbot in der Kieler Straße

Frau Danker-Isemer begründet ihren Antrag. Herr Voß ergänzt den Vortrag durch Fotos. Der Antrag wird auf Grund von Vorschlägen aus dem Ausschuss ergänzt.

Beschluss:

In der Kieler Straße stadtauswärts soll vor der Ampel ein mindestens 30 m langes Parkverbot eingerichtet werden. Der Ausschuss schlägt eine Kennzeichnung durch Fahrbahnmarkierung oder Beschilderung vor. Der Bürgermeister wird mit der Umsetzung beauftragt.

- 7 dafür -

10. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz berichtet, dass der NABU die Unterlagen für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 65 „Vitanas“ gesichtet hat und zu dem Ergebnis gekommen ist, dass mehr Maßnahmen für Fledermäuse vorgesehen werden sollten. Eine entsprechende Stellungnahme wird im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingehen.

11. Berichte und Verschiedenes

- Bürgermeister Sohn berichtet, dass
 - am 17.3.2018 die nächste Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ stattfindet; sollte sich ein Veranstalter finden, so möge er sich an den Bürgermeister zwecks weiterer Informationen wenden,
 - Vitanas eventuell noch in diesem Jahr die Sporthalle abreißen wird; fünf Wohnkästen für Fledermäuse werden in dem Zusammenhang installiert,
- Herr Giesche spricht die Anordnung von Radwegeausschilderungen als Ergebnis einer Ortsbegehung an, Bürgermeister Sohn sagt eine Prüfung des aktuellen Sachstandes zu.

20.20 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: